

# HAMBURG OPEN SCIENCE

## Digitaler Kulturwandel im Programm Hamburg Open Science

Vortrag bei der Open-Access-Roadshow Schleswig-  
Holstein

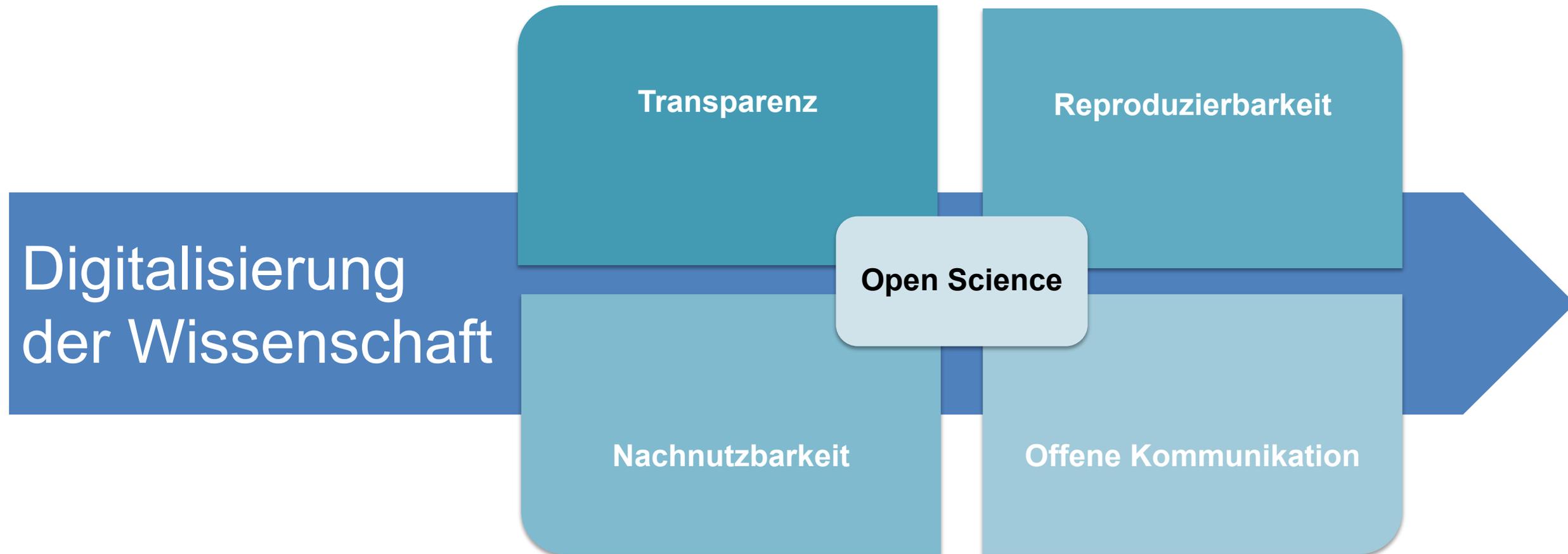
11.11.2019

Dr. Juliane Finger , HafenCity Universität Hamburg

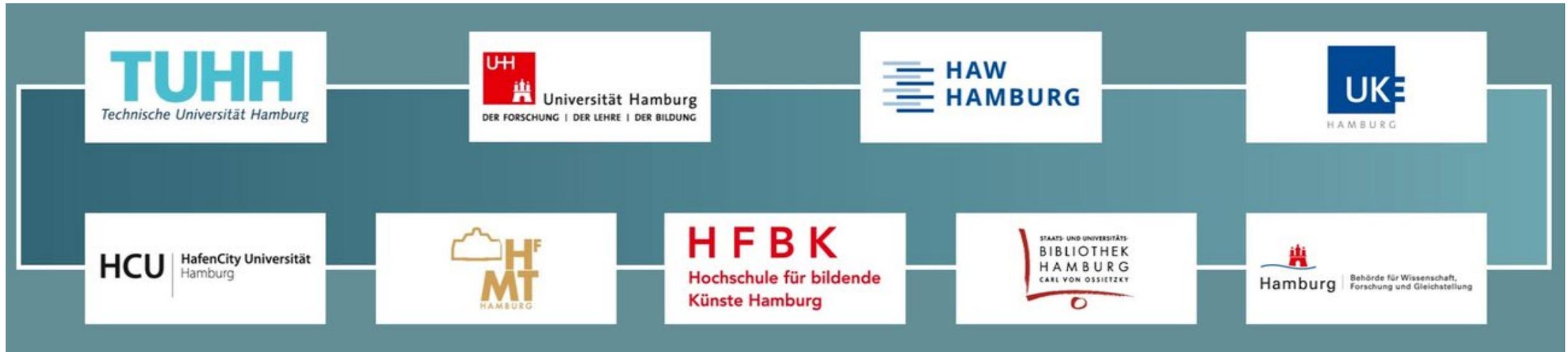
# Aufbau des Vortrags

1. Programm Hamburg Open Science
  - Hintergrund
  - Programmstruktur
2. Projekt Digitaler Kulturwandel
  - Ziele
  - Vorgehen
  - Erfahrungen

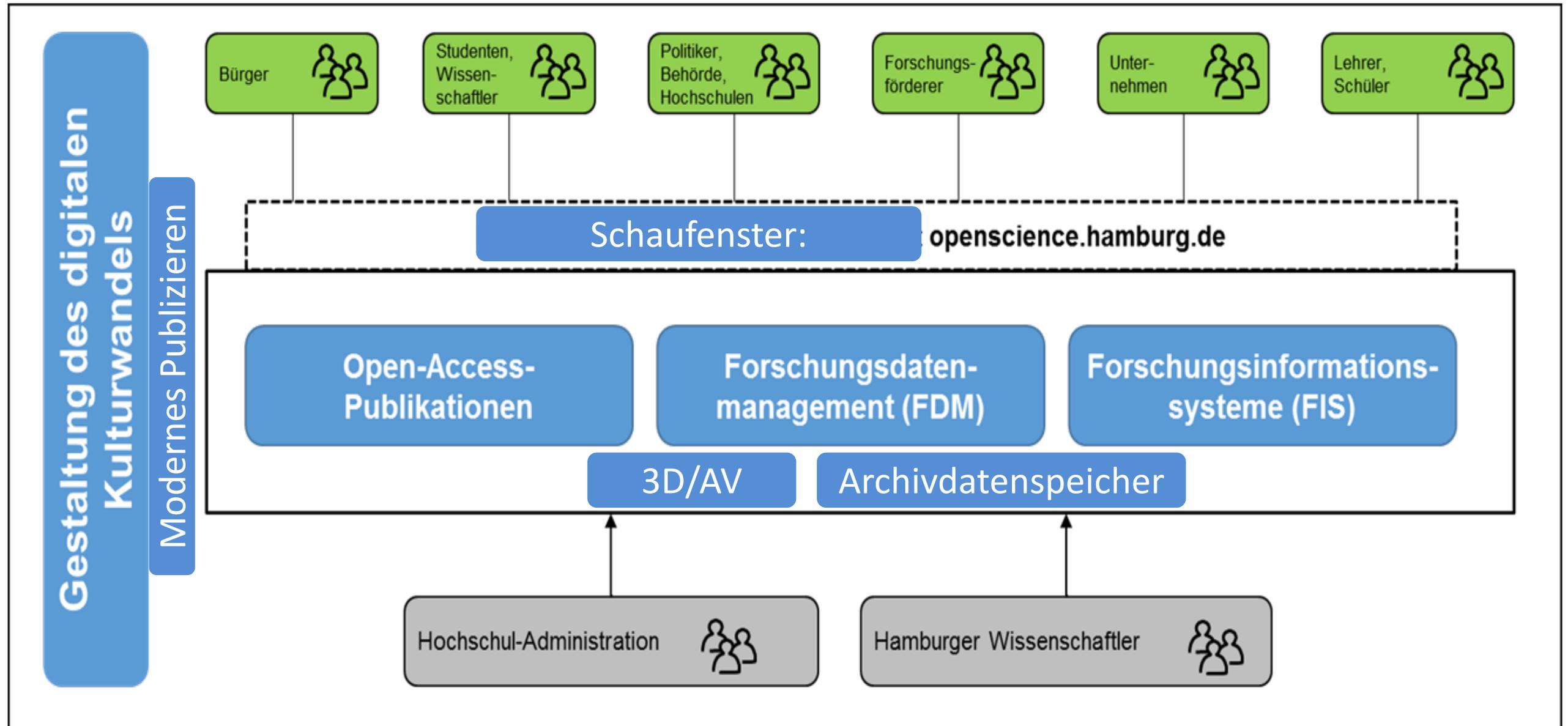
# Hintergrund: Hamburg Open Science



# Hamburg Open Science: Die Programmpartner



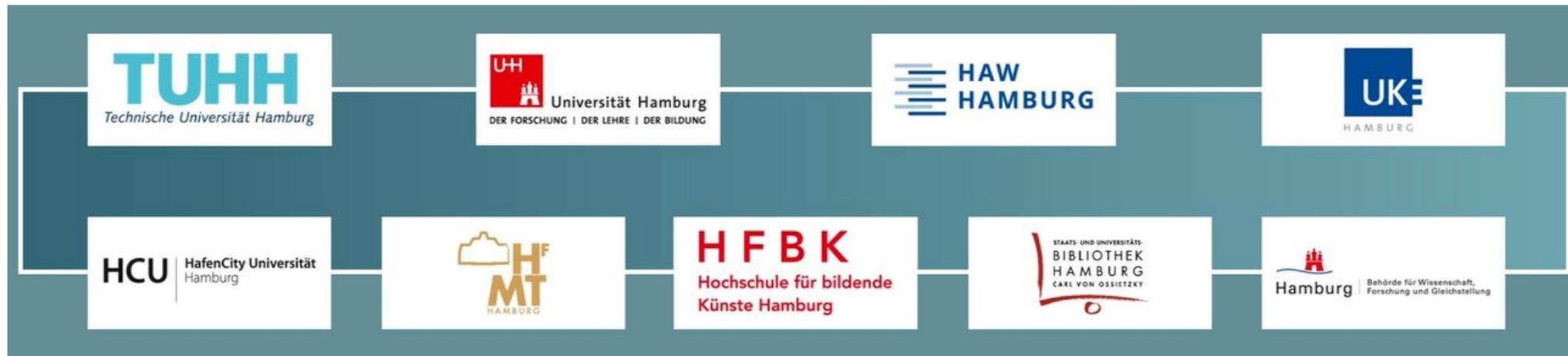
# Hamburg Open Science: Programmstruktur



# Projekt Digitaler Kulturwandel

Projektziele:

- Bewusstsein für Open Science schaffen
- Forschende bei praktischer Umsetzung unterstützen



# Digitaler Kulturwandel: Überblick über das Vorgehen



# Kulturwandel: Bedarfserfassung

<b>Befragung im Jahr 2018 Status Quo Open Science</b>	<b>Anzahl Befragte</b>
<b>Agentur Sturm und Drang: alle teiln. Hochschulen</b>	22 qualitative Interviews
<b>HafenCity Universität Hamburg (HCU)</b>	13 qualitative Interviews n=22 quantitative Online-Befragung
<b>Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)</b>	24 qualitative Interviews

# Kulturwandel: Ergebnisse zum Thema Open Access

- Bekannte Treiber, z.B. Zitationsvorteil
- Bekannte Hürden, z.B. Finanzierung
- Wenig tiefergehendes Wissen zur praktischen Umsetzung
- Bedarf an Beratungsangeboten
- Wunsch nach Serviceangeboten

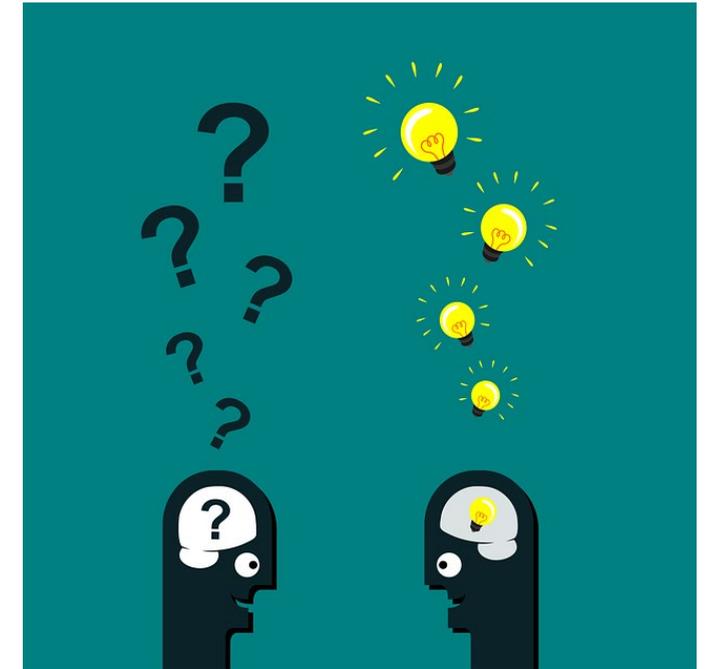


Bild: [nugroho dwi hartawan](#) von [Pixabay](#)



Kommunikationsfelder

Konzepte zur Förderung von Open Science, inklusive  
Maßnahmen zur Unterstützung von Open Access

# Kulturwandel: Konzept am Beispiel HafenCity Universität

<b>Handlungsfelder</b>	<b>Beispiele für Maßnahmen an der HCU</b>
Informations-, Schulungs- und Beratungsangebote	Coffee Lectures, Workshops, Posterausstellung, individuelle Beratung, Flyer
Services für offene Wissenschaft	Aufbau Zweitveröffentlichungsservice, geplant: Publikationsfonds
Nachwuchsförderung	Veranstaltungen gemeinsam mit Hamburg Research Academy, Workshops integriert in Doktorandenausbildung
Orientierungs- und Handlungsrahmen	Diskussion Open-Science-Policy
Multiplikatoren, Mentoring, Netzwerke	Geplant: OA-Erfolgsgeschichten erzählen, Austausch Forschender fördern
Evaluation	Geplant: Evaluation der Schulungsangebote

# Kulturwandel: Zwischenbilanz von Erfolgsfaktoren

- Gespräch: Befragung als erste Kommunikations-Maßnahme
- Gesichter: Feste Ansprechpartner an der Hochschule etablieren
- Schneeballsystem: Forschende agieren (ganz von allein) als Multiplikatoren
- Relevanz: An der Arbeits-Welt der Forschenden ansetzen und weitere Informationen „unterjubeln“
- Anpassen: Konzept zugeschnitten auf die Rahmenbedingungen der jeweiligen Hochschule

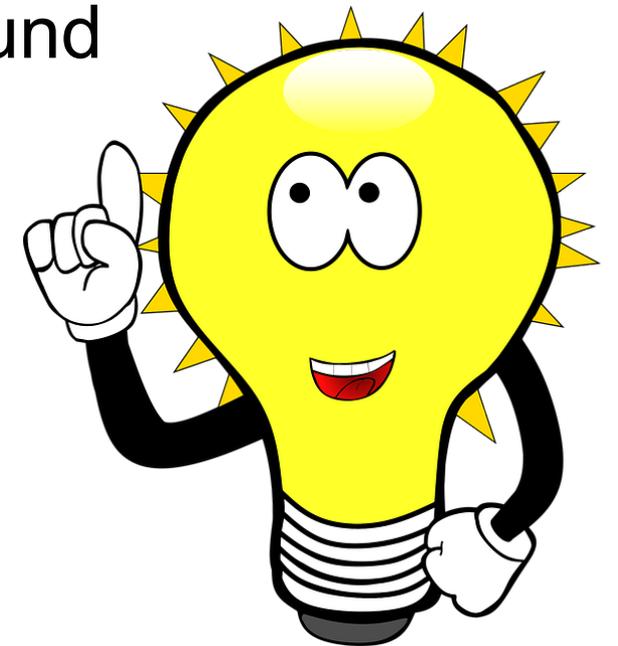


Bild: Christian Dorn, Pixabay

# Kulturwandel: Baukastensystem für Konzepte

Bedarfsermittlung

Informations- und  
Beratungsangebote

Services

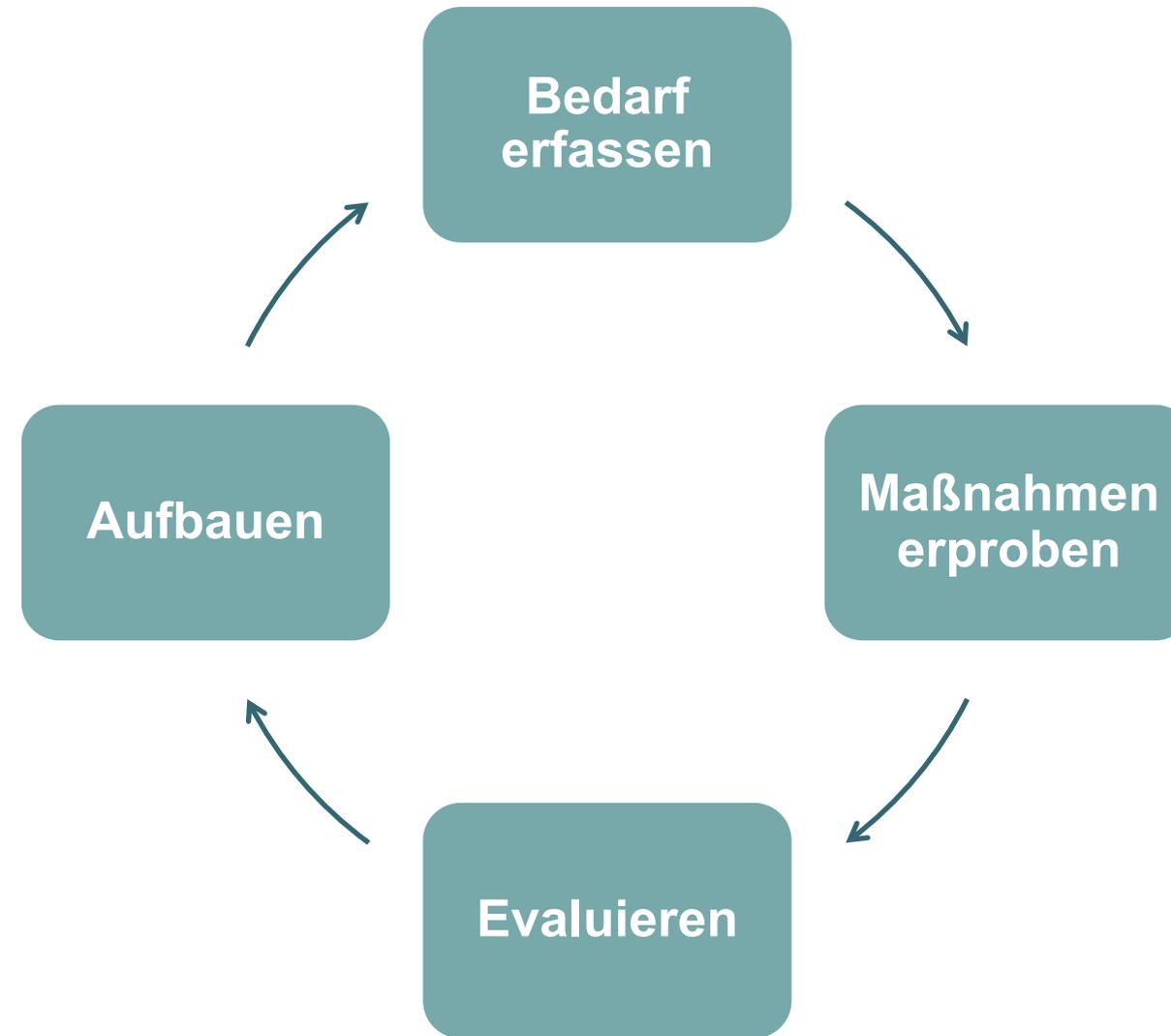
Nachwuchsförderung

Strukturelle  
Rahmenbedingungen

Multiplikatoren und  
Netzwerke

Evaluation

# Ausblick: Kulturwandel ist ein dauerhafter Prozess



# Save-the-date: Hamburg Open Science

Öffentliche Abschlussveranstaltung: 17.11.2020



Bild: [Gerd Altmann](#) von [Pixabay](#)

**HCU** | HafenCity Universität  
Hamburg

**UH**  
Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**HFBK**  
Hochschule für bildende  
Künste Hamburg

STAATS- UND UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
HAMBURG  
CARL VON OSSIETZKY

# HAMBURG OPEN SCIENCE

VIELEN DANK.

**Kontakt**

[juliane.finger@hcu-hamburg.de](mailto:juliane.finger@hcu-hamburg.de)  
[openscience@hamburg.de](mailto:openscience@hamburg.de)

**Hamburg** | Behörde für Wissenschaft,  
Forschung und Gleichstellung

**UKE**  
HAMBURG

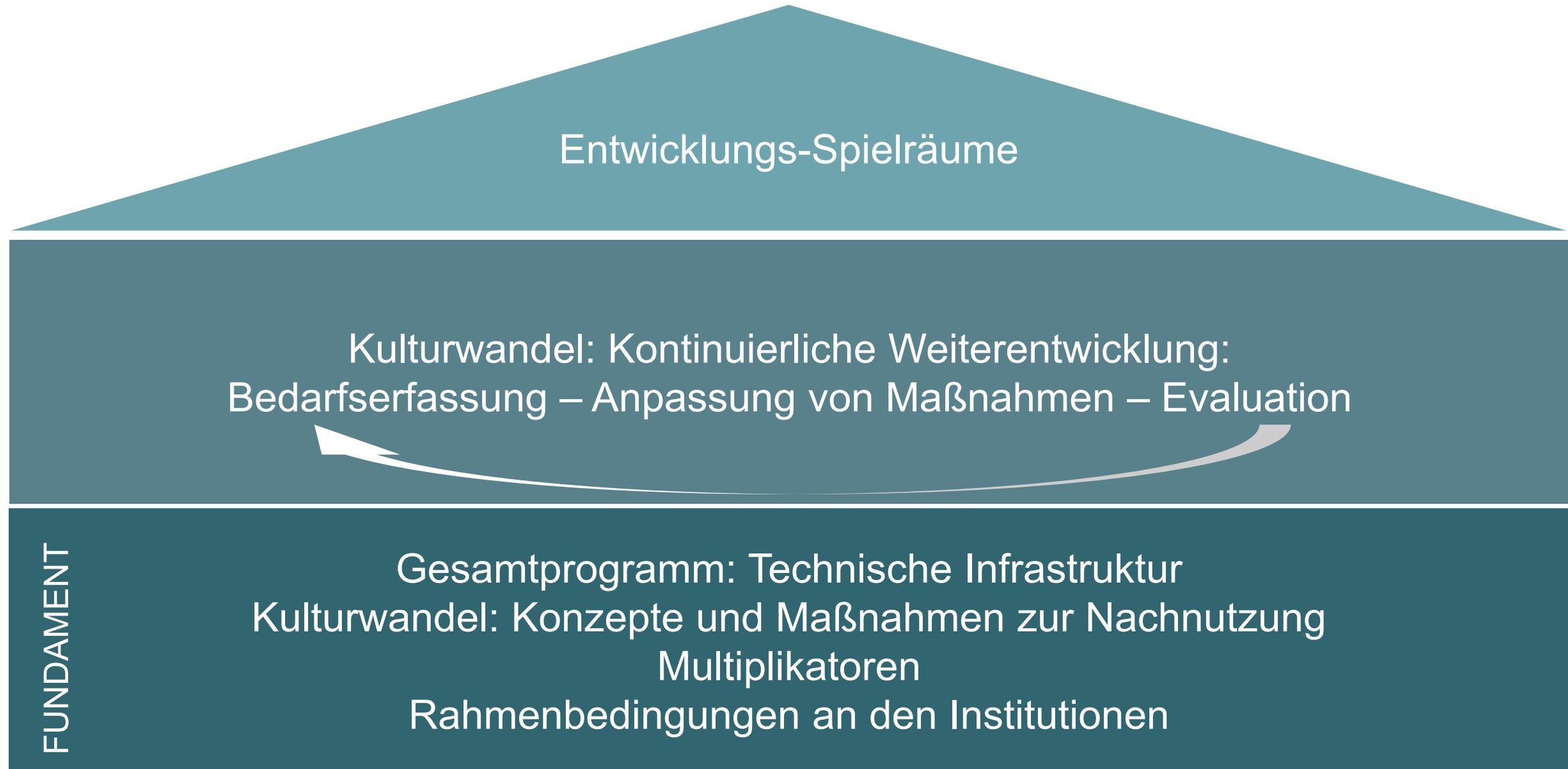
**HF  
MT**  
HAMBURG

**TUHH**  
Technische Universität Hamburg

**HAW**  
HAMBURG

# Backup

# Nachhaltiger Kulturwandel?



Grafik: Juliane Finger & Konstantin Olschofsky, 2019

# Kulturwandel: Ergebnisse der Befragungen

## Treiber

- Schnellere Publikation
- Verbreitung
- Wissenschaftlicher Austausch
- Moralische Aspekte

## Hürden

- Rechtliche Unsicherheit
- Reputation und Karriere
- Zeitmangel
- Angst vor Plagiaten

## Wünsche

- Services
- Ansprechpartner
- Vertrauenswürdige Plattform
- Finanzierung

## Themen

- Soziale Netzwerke
- Leistungsmessung
- Auswahl von Publikationsorganen
- ...

# Programmerfolge: Eine Zwischenbilanz

- Es gibt einen Dialog zwischen den Hochschulen
- Es gibt prototypische Konzepte und Maßnahmen
- Beispiel HCU: Die Themen Open Access / Open Science sind ins Bewusstsein gerückt
- Jeder Nutzer der Angebote soll zum Multiplikator werden
- Regelbetrieb der Systeme durch Hochschulen
- Weiterentwicklung durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Kulturwandel ist ein immanentes Kontinuum in der Wissenschaft nur die Geschwindigkeit kann durch Projekte beeinflusst werden
- Grundvoraussetzung sind Infrastrukturen, Kommunikationsmöglichkeiten und Entwicklungsräume (Zeit, Geld, Personen, ...)